

AB3 differenziert nicht zwischen den Niveaustufen, da zur Besprechung der Arbeitsanregung ein fragend-entwickelndes Verfahren angewandt wird, können gemeinsam Antworten entwickelt werden bzw. Denkanstöße gegeben werden.

Dass sich jemand an die qualvollen Jahre der Zwangsarbeit erinnert, wird aus zeitlicher Distanz von Grigori Masur als positiv aufgenommen. Er scheint etwas erstaunt zu sein, dass es Menschen gibt, die sich für sein Schicksal und das anderer Zwangsarbeiter interessieren, diese Erkenntnis tut ihm jedoch sichtlich gut.

Für nachfolgende Generationen wird die Aufgabe des Erinnerns an die Geschehnisse im nationalsozialistischen Deutschland deutlich. Erinnerung ist nur möglich, indem man zu den Ereignissen über Wissen verfügt, also ist eine Spurensuche unerlässlich. Letztlich ergibt sich eine Aufgabe für unsere heutige Gesellschaft: Verantwortung übernehmen; das bedeutet daran zu arbeiten, dass solch menschenverachtende Vorgänge nicht wieder geschehen können.

Möglichkeiten des Erinnerns: Geschichtsunterricht, Museum, Gedenkstätte, wissenschaftliche Forschung, journalistische Reportage,.....